Sortenbeschreibung

Sorte CERRO



Art	Alexandrinerklee
Botanischer Name	Trifolium alexandrinum
Ploidie	diploid
Saatstärke	30-35 kg/ha
Reihenabstand	wie Getreide
Saatzeit	Frühjahr bis Sommer
Aussaattiefe	1-2 cm

Agronomische Kennzahlen*:

Blühbeginn	5
Wuchshöhe/Anfangsentw.	6
Stängelhöhe/Vollentw.	5
Massebildung im Anfang	5
Neigung zu Lager	4
Trockenmasseertrag 1. Schnitt	5
Rohproteingehalt	6

Erläuterung der angegebenen Kennzahlen*:
1: Sehr früh, kurz, gering, klein, locker, niedrig / 5: Mittel / 9: Sehr spät, lang, stark, groß, dicht, hoch

*** Quelle:** Züchtereinstufung

Kurzbeschreibung der Sorte

Die einjährige Alexandrinerkleesorte CERRO liefert eiweißreiches Grundfutter im Hauptfrucht- oder Zwischenfruchtanbau. Auch jenseits der Futternutzung überzeugt CERRO durch eine rasche Jugendentwicklung und einen gleichmäßigen Aufwuchs. Früh erreicht die Sorte ansehnliche Wuchshöhen. Der Boden wird sicher bedeckt und Unkräuter so effektiv unterdrückt. CERRO zeichnet bei gleichmäßiger Bodendurchwurzelung durch eine tiefreichende Hauptwurzel aus. Mit dieser kann CERRO den Boden auch bei Trockenheit gut aufschließen. Über Winter friert CERRO sicher ab. Diese Eigenschaften machen die Sorte neben der Futterpflanzeneignung auch zu einer hervorragenden Gründüngungspflanze. Mulchsaaten von Mais und Zuckerrüben können damit abgesichert werden.

Die wichtigsten Eigenschaften auf einen Blick

Rascher Feldaufgang
Hohe Sprosslänge
Hohes Ertragspotential im ersten Schnitt

Bemerkungen

Alexandrinerklee ist ein schnellwüchsiger, einjähriger Klee, der schon bei geringem Frost sicher abfriert. Während der Wachstumsphase benötigt er ausreichend Wärme und Feuchtigkeit, um hohe Erträge zu erzielen. Alexandrinerklee wird sowohl in Reinsaat als auch in Mischungen mit Welschem oder Einjährigem Weidelgras angebaut und eignet sich somit hervorragend für Mischungen nach frühräumenden Kulturen. Die größte Energiedichte und Verdaulichkeit erzielt man bei Beginn der Blüte.